

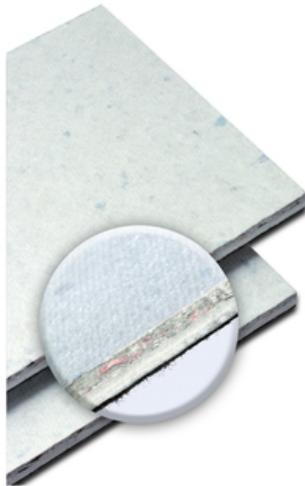
## Technische Produktinformation

Zubehör

# Sopro TDP 565

## TrittschallDämmPlatte

### TDP 565



**Kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte mit spezieller Vlies-Sandwichbeschichtung für besonders hohe Anforderungen an die Trittschalldämmung in Verbindung mit Keramik- und Naturwerksteinbelägen.**

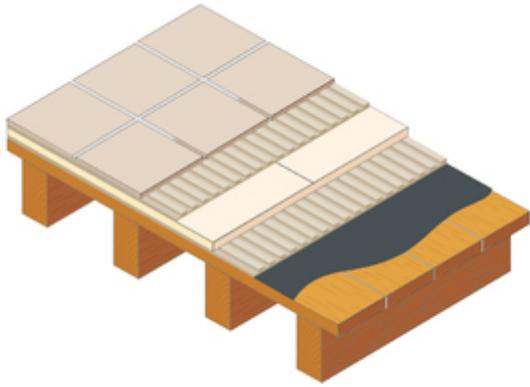
- Innen, Boden
- Bis zu 16 dB Trittschallminderung unter keramischen Fliesen und Platten
- Spannungsentkopplung auf jungen, schwindungsgefährdeten Betonflächen sowie auf rissgefährdeten Estrichen oder Mischuntergründen
- Verbesserung der Wärmedämmung bei schlecht gedämmten Estrichen bzw. auf Verbundestrichen
- Für Verkehrslasten bis zu 3 kN/m<sup>2</sup>
- Geringe Aufbauhöhe: 8 mm
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 40,41 (gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2015)



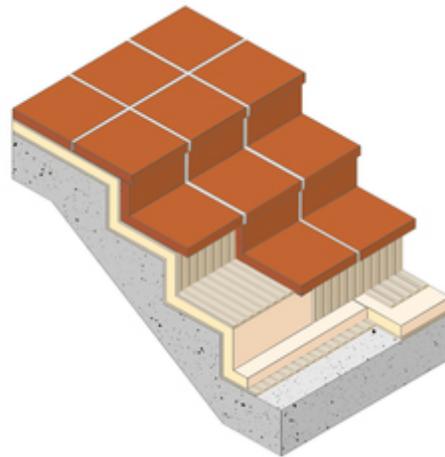
Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Kombi-Gebinde	5 Stk	260 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	<p>Für besonders hohe Anforderungen an die Trittschalldämmung in Verbindung mit Keramik- und Naturwerksteinbelägen, bei der Verlegung von Treppenkonstruktionen im mehrgeschössigen Wohnungsbau und auf schlecht gedämmten Bodenflächen. Als aussteifende und entkoppelnde Zwischenschicht zur Sanierung alter Holzdielenböden oder alter Fliesenbeläge und zur Wärmedämmung bei Sanierung und Renovierung im Innenbereich. Auch zur Dämmung gegenüber dem Estrich unter der Elektro-Fußbodenheizung geeignet.</p> <p>Geeignet unter keramischen Fliesen und Platten, Natursteinbelägen, Parkett, Teppichböden, Linoleum und PVC. Nicht geeignet als Untergrund für verschüsselungsempfindliche Belagsmaterialien.</p> <p>Als Entkopplungssystem bei der Verlegung von Fliesen und Platten im Innenbereich in den Kategorien EK-W-S, EK-G-S und EK-H-S gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<p>Kunstharzgebundene, gepresste, vlieskaschierte und verrottungssichere Polyesterfaserplatte mit spezieller, schwarzer Vlies-Sandwichbeschichtung zur Spannungsentkopplung keramischer Beläge von kritischen oder verformungsfähigen Untergründen.</p>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Der Untergrund muss trocken und sauber, fest, tragfähig, eben sowie frei von haftungsvermindernden Stoffen sein.</p>
<b>Grundierung</b>	<p>Saugende Untergründe mit Sopro Grundierung grundieren, nichtsaugende, glatte und porengeschlossene Untergründe mit Sopro HaftPrimer S vorbehandeln. Bitte technische Produktinformationen Sopro Grundierungen beachten!</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Um Schallbrücken zu vermeiden, sind vor Beginn der Fliesenverlegearbeiten Randdämmstreifen (z. B. Sopro RandDämmStreifen) je nach Belagsstärke anzuordnen. Sopro Trittschalldämmplatten lose und passgenau auslegen, Plattenstöße nebeneinanderliegender Reihen versetzen. Bei mineralischen Untergründen einen Randabstand von 10 mm, bei Holzuntergründen einen Randabstand von 15 mm einhalten. Zum Schneiden Trapezmesser, Stichsäge oder Kreissäge mit feinem Sägeblatt verwenden.</p> <p>Platten aufnehmen und mit einer Zahnkelle, Zahnung 6 – 8 mm, flexiblen Sopro Dünnbett- bzw. Fließbettmörtel aufziehen. Geeignet sind je nach Anwendungsfall und Untergrundbeschaffenheit: z. B. Sopro's No. 1 Flexkleber, Sopro's No. 1 Flexkleber schnell, Sopro FKM® XL, Sopro MG-Flex® Micro- Gum® Flexkleber S 2, Sopro VarioFlex® XL oder Sopro VarioFlex® schnell. Sopro Trittschalldämmplatten anschließend in das frische Mörtelbett einlegen und fest andrücken. Nur soviel Mörtel aufkämmen, wie vor der Hautbildung des Mörtels belegt werden kann. Sopro Trittschalldämmplatten mit der weißen Vlieskaschierung nach oben verlegen (die schwarze Vliesbeschichtung muss unten liegen).</p> <p>Zur Vermeidung von Mörtelbrücken (Körperschallbrücken) werden die Stöße der Platten mit Klebeband (z. B. Tesakrepp 20 mm breit) überklebt. Im Anschluss nach Begehbarkeit die keramischen Fliesen und Platten je nach Anwendungsfall mit flexiblem</p> <p>Sopro Dünnbett- bzw. Fließbettmörtel verlegen und mit z. B. Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge FL oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugen. Beim Einsatz in Feucht- oder Nassräumen sind Sopro Trittschalldämmplatten mit z.B. Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DichSchlämme Flex 1-K /2-K, Sopro DichtSchlämme Flex RS oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K abzudichten. Bei der Anwendung unter Teppichböden, Linoleum und PVC ist eine geeignete Sopro Fließspachtelmasse (Sopro FaserFließspachtel) in einer Schichtdicke von 4 – 5 mm als lastverteilende Schicht auf den Sopro Trittschalldämmplatten aufzubringen.</p>
<b>Brandverhalten</b>	<p>Klasse E</p>
<b>Dicke</b>	<p>8 mm</p>

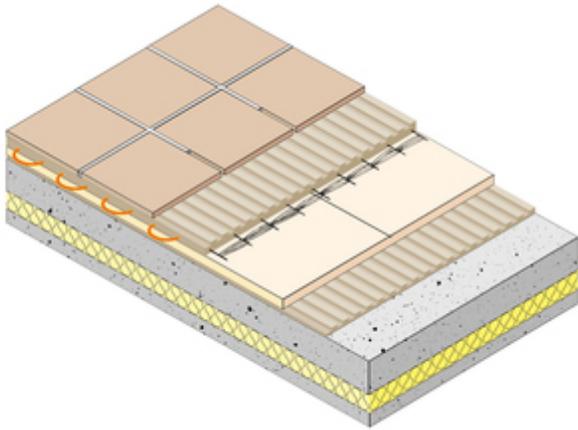
<b>Flächengewicht</b>	420,00 g/m <sup>2</sup>
<b>Geeignete Untergründe</b>	Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche), Putze und vollfugiges Mauerwerk, Gussasphalt, alte Terrazzobeläge, Fliesen sowie Holzspanplatten und Holzdielen.
<b>Lagerung</b>	Trocken und liegend lagern; unbegrenzt lagerfähig
<b>Materialzusammensetzung</b>	Kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte mit Vliesbeschichtung.
<b>Plattenformat</b>	100 x 60 cm
<b>Trittschallverbesserung</b>	Bis zu 16 dB im verklebten Zustand unter keramischen Fliesen und Platten (Prüfstandswert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen)
<b>Wärmedurchlasswiderstand</b>	0,1 m <sup>2</sup> K/W
<b>Wärmeleitfähigkeit (λ<sub>10, dry</sub>)</b>	0,085 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50%)
<b>Prüfzeugnisse</b>	Bestimmung der Trittschallminderung in Anlehnung an DIN EN ISO 140-8 Bis zu 16 dB im verklebten Zustand unter keramischen Fliesen und Platten. (Prüfstandswert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.)  Brandverhalten nach DIN EN 13 501-1:2007 Klasse E  EMICODE gemäß GEV EC1 <sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>
<b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1227/2008 (CLP) P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nur für den berufsmäßigen Verwender!



Entkopplung auf alten Holzböden



Trittschalldämmung auf Treppenkonstruktionen aus Stahl, Stahlbeton oder Holz im Innenbereich



Zusätzliche Wärmedämmung unter Elektrofußbodenheizungen

## Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

## Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

## Österreich

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67181  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

## Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

## Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.